

BEILACKIERUNGEN KLEINER LACKSCHÄDEN

SCHRITT 1



VORBEREITUNG

- Beurteilen Sie die kleine Beschädigung.
- Entfetten und reinigen.
- Reinigen: mit Druckluft.

SCHRITT 2



FARBTONBESTIMMUNG

- Option 1: Benutzen Sie das Valspar Spectrophotometer
- Option 2: Kontrollieren Sie den Farbcode auf dem Typenschild.
- Konsultieren Sie die Valspar Color Box.
- Prüfen Sie, welche Farbe/Variante am besten passt.
- Mischen Sie die Farbrezeptur in der benötigten Qualität und Menge.

SCHRITT 3



MARKIEREN UND SCHLEIFEN

- Verwenden Sie kompakte Geräte, z. B. Schleifmaschinen mit kleinen Tellern; so begrenzen Sie die Reparaturfläche.
- Schleifen Sie mit P180-P240-P320.
- Verwenden Sie im Übergangsbereich P1000 oder P2000 Trizact oder ein vergleichbares Produkt.
- Vor dem Maskieren zunächst reinigen, entfetten und mit einem Klebetuch entstauben.

SCHRITT 4



FÜLLERN

- Bringen Sie 2 oder 3 Schichten Füller auf, mit:
 - Sprühdose oder
 - Spritzpistole.
- Trocknen mit:
 - Infrarot oder
 - forcierter Trocknung (60°C).

SCHRITT 5



SCHLEIFEN

- Schleifen Sie den Füller mit P400 oder P500.
- Vor dem Aufbringen des Basislackes entfetten und reinigen.
- Reinigen: mit Druckluft und Klebetuch.

SCHRITT 6



AUFBRINGEN DES BASISLACKES

- Verwenden Sie eine kleine Spritzpistole, um den Reparaturbereich zu begrenzen; verwenden Sie einen Luftdruck von 1-1,5 bar.
- Bringen Sie den Basislack auf.
- Lassen Sie den Basislack gut abblühen.
- Bringen Sie - nur bei Effektfarbtönen - die letzte Nebelschicht mit 1 bar auf. So wird die Wolkenbildung verhindert und die Farbpräzision gewährleistet.
- Nach dem Trocknen vorsichtig mit einem Klebetuch abreiben.

SCHRITT 7



AUFBRINGEN EINES KLARLACKES

- Verwenden Sie eine kleine Spritzpistole, um den Reparaturbereich zu begrenzen; verwenden Sie einen Luftdruck von 1-1,5 bar.
- Bringen Sie 2 sich überlappende Schichten auf; zwischen den einzelnen Schichten abblühen lassen.

AUSNEBELN DES KLARLACKES

- Fügen Sie zum Klarlack 100 % Spot Repair Verdünnung bei, und spritzen Sie den Ausnebelbereich mit dieser Mischung. Wiederholen Sie den Vorgang mit reinem Spot Repair Verdünnung.
- Oder verwenden Sie Octoral 1-231 Fade-Out Thinner (Sprühdose).

SCHRITT 8



TROCKNEN

- Setzen Sie vorzugsweise Infrarottrocknung ein, das ist wirtschaftlicher und geht schneller.
- Forciert trocknen bei 60°C.

SCHRITT 9



POLIEREN

- Polieren Sie den Ausnebelbereich mit einem feinen Poliermittel.
- Schleifen Sie gegebenenfalls den Ausnebelbereich
 - mit P2000;
 - mit P3000, wenn erforderlich.
- Verwenden Sie eine kleine Poliermaschine mit max. 1500 1/min.
- Polieren Sie von außen nach innen.

SCHRITT 10



VOLLENDUNG

- Das Auto ist bereit zur Auslieferung an Ihren Kunden.